

(3) A

Fusspel

354

Betrifft: Handbuch "Das Deutsche Theater"

Angaben über das Theater in der Josefstadt

Der Generalbauinspektor für die Reichshauptstadt Handbuch „Das Deutsche Theater“			
Eing.		2. AUG. 1941	
<i>Gu.</i>	<i>D. 2. VIII.</i>	<i>AL 2/9</i>	

1. Eigentümer (vollständige Anschrift): Wiener Schauspielhaus A.G.
2. Bestimmung der Bühne: für Oper - Operette - Schauspiel - Freilichtaufführungen - Varieté - Kabarett
3. Bauherr: Vermutlich Karl Mayer (auch erster Direktor)
4. Architekt: unbekannt
5. Baujahr (e): 1788
6. Tag der Eröffnung: 29. 10. 1788
7. Umgestaltungen (bei mehrfachen baulichen Veränderungen unter a-f mit 1) ... 2) usw. einsetzen):
 - a) Veranlassung: Erweiterung - Modernisierung - Brand - baulicher Verfall
 - b) Umfang: Bühnenhaus - Zuschauerraum - Magazine
 - c) Baujahr (e): *1) 1822. 2) 1898. 3) 1923/24*
 - d) andere baugeschichtlich wichtige Ereignisse:

1822 vollkommene Demolierung und Neuaufführung durch
 Bauherr: Wolfgang Reischl
 Architekt: Josef Kornhäusel

1898 Modernisierung

1923/24 Innere Umgestaltung

Bauherr: Schauspielhaus A.G.

Architekt: Prof. Carl Witzmann, Wien, XIII., St. Veitgasse 76

e) Bauherr:

f) Architekt:

8. Bühneneinrichtung

alte Art: Zerlegen der Bilder ^{x)}

neue Art: Dreh-, Schiebe-, Versenk Bühne ^{x)}

Versenkungsanlage: Handbetrieb, elektrisch, hydr. ^{x)}

Bühnenhimmel: fest, aufrollbar, hochziehbar, fahrbar ^{x)}

Hohe vom Bühnenboden. 16' 77 cm

Beleuchtung: Reglerstand: rechts, links, unten ^{x)} Bühne und Galerie

Brücke: ja, nein, im Zuschauerraum ^{x)} III. Rang

Himmelsleuchten Anzahl der Gestelle 1 und 6 Scheinwerfer im Zuschauerraum

Anzahl der Lampen 12, a. 1000 Watt

evt. Verstärkung

Oberlichter, Anzahl: 3 möglich

9a. Orchesterraum: fest, hoch, tief, versenkbar, unterteilt: ^{x)}

Höchstzahl der Musikerplätze: 15

9. Zahl der Sitzplätze:

a) heute .755..; falls das Gestühl entfernt werden kann, Zahl

der Stehplätze: 30

b) bei der Eröffnung des Theaters: 800. ^{xx)}

10. Heizungs- und Lüftungssystem des Zuschauerraums:

Warmluft- und Dampfheizung, Rauchklappenanlagen

11. Außenansichten: in Werkstein - Ziegelmauerwerk - Beton -

Fachwerk - verputzt - unverputzt ^{x)}

12. Ist der Gesamtbetrieb

a) in e i n e m Gebäude untergebracht? Ja - nein ^{x)} oder

b) befinden sich Teile des Betriebs (Magazine - Übungsräume - Werkstätten) in besonderen Anbauten oder selbständigen

Gebäuden? ^{x)} Piaristengasse 43

c) Magazinfläche im Hauptbau 207 qm - außerhalb 900 qm ^{1178 m² - Sept. 2.}

13. Durchschnittliche Stärke der Gefolgschaft

a) Solisten: 39 Pers. d) Ballett: -- Pers

b) Chor: -- " e) Techn. Kräfte: 28 "

c) Orchester: 8 + 1 Kapellm. f) Verwaltung: 28 "

x) Zutreffendes unterstreichen

xx) Angabe erbeten, falls vorhanden oder in kurzer Zeit zu ermitteln

14. Theatergeschichtlich wichtige Ereignisse (möglichst mit Zeitangabe)

a) Wichtige Uraufführungen 1822 dirigierte Beethoven die zur Neueröffnung komponierte "Weihe des Hauses". Wird bei festlichen Gelegenheiten immer wieder gespielt, so zur Eröffnung im Herbst 1938.
13.1.1834 "Nachtlager von Granada", 20.2.1834 "Der Verschwender",
9.4.1834 "Melusina" m. Raimund als Valentin.

b) Bedeutende Künstler: 29.12.1871 "Das vierte Gebot".

Damen: Josefina Gallmayer (1852), Marie Geistinger (1856), Luise Gleich, Hansi Niese.

Herren: Blasel, Alexander Girardi, Karl Mayer, Nestroy, Ferdinand Raimund, Wenzel Scholz, Hugo Thimig, in neuerer Zeit: Paula Wessely.

c) Dient (e) das Theater für Veranstaltungen allgemeinpolitischer oder anderer Bedeutung?

Veranstaltungen kultureller Bedeutung

15. Unbauter Raum des Theaters einschl. Bühne und Garderoben, jedoch ausschl. Magazine, Werkstätten, unbenutzter Keller- und

Dachbodenräume, abgerundet: 20.780 cbm. ^{xx)}

16. Rauminhalt des Zuschauerraumes: 2.400 cbm. ^{xx)}

17. Baukosten (ausschl. Grundstück):

a) des Erstbaus ^{xx)} unbekannt

b) größerer Umgestaltungen ^{xx)} 1923/24 : 1,400.000' -- S

18. Einwohnerzahl der Stadtgemeinde

a) nach der letzten Zählung 1,929.976 Einwohner

b) bei Eröffnung des Theaters 215.636 ^{xx)} *erledigt*

19. Hersteller vorhandener, nicht ausleihbarer Lichtbilder des Theaters (Anschrift):

20. Sind einwandfreie Aufnahmen der Hauptansichten des Theaters auch bei voller Belaubung umgebender Grünanlagen möglich?
Ja - nein ^{x)}

21. Können zuverlässige Zeichnungen (insbes. Grundriß in Bühnenhöhe und Längsschnitt, z.B. die von der Baupolizei geforderten Zeichnungen i. M. 1 : 100) ausgeliehen werden - Originale -

Lichtpausen, Maßstab 1 : 200 ^{x)} ? *erledigt*

x) Zutreffendes unterstreichen

xx) Angabe erbeten, falls vorhanden oder in kurzer Zeit zu ermitteln

22. Welcher ortsansässige Architekt kann nötigenfalls mit der Vermessung des Gebäudes (Grundriß - Schnitt) gegen Vergütung

beauftragt werden (Anschrift) ? Prof. Carl Witzmann,
Wien, XIII., St. Veitgasse 76. *Witzmann*

23. Veröffentlichungen des Theaters in Zeitschriften, Broschüren,

Buchwerken (Titel, Jahrgang, Verlag):
Programmblätter des Theaters in der Josefstadt, im Auftrage
des Theaters in der Josefstadt, Direktion Heinz Hilpert,
herausgegeben v. Dr. Alfred Ibach, Bisher erscheinen Band 1,
Spielzeit 1938/39.

24. In Vorbereitung Band II, Spielzeit 1939/40.
Ist eine Sammlung baulichen Schrifttums, neuer oder älterer
Bauzeichnungen des dortigen Theaters oder anderer Theater-
bauten des Großdeutschen Reiches vorhanden ?

Abgeschlossen: Wien, den 30. 12. 1940.

Theater in der Josefstadt
---Direktion Heinz Hilpert---
(Unterschrift)

Unterschrift unleserlich

x) Zutreffendes unterstreichen

xx) Angabe erbeten, falls vorhanden oder in kurzer Zeit zu ermitteln